

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 749 766, Unk. 985. Sa. M. 750 751. — Kredit: Verlust M. 750 751.

**Dividenden 1897/98—1916/17:** 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Joh. Schwarz. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Otto Glauert, Bonn; Stellv. Rentner Jean Ewald, Rentier Selmar Solmitz, Cöln.

## Akt.-Brauerei Augsburg (vorm. J. M. Vogtherr) in Augsburg.

Die Verwalt. der Aktienbrauerei Augsburg vorm. Vogtherr u. der Brauerei zum Prinzen Karl von Bayern haben beschlossen, ihre Betriebe zu vereinigen. Eine Liquid. der Brauerei zum Prinz Karl ist ausgeschlossen. Den G.-V. sollen die entsprechenden Anträge unterbreitet werden. Gleichzeitig hat die Vogtherr-Brauerei das Kontingent u. die Kunden der Brauerei Karl Schuler in Augsburg erworben, so dass sie mit ihrem Kontingent von 140 000 hl mit an der Spitze der Augsburger Brauereien steht. Die Übernahme der M. 400 000 Prior.-Aktien u. M. 800 000 St.-Aktien der Prinz-Carl-Brauerei macht, wie wir hören, eine Kap.-Erhöh. bei der Vogtherr-Brauerei notwendig, worüber die G.-V. Beschluss zu fassen hat.

**Gegründet:** 16./2. 1884. Fortbetrieb der J. M. Vogtherr'schen Brauerei. Die Brauerei gestattet eine jährl. Erzeug. bis 90 000 hl Bier. Bierabsatz 1906/1907—1913/14: 55 516, 55 612, 51 639, 55 657, 55 023, 57 303, 53 785, 51 687; später jährl. ca. 50 000—55 000 hl. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschafts-anwesen, z. Z. mit M. 527 077 zu Buch stehend.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht lt. G.-V. 26./10. 1887 auf M. 400 000, 12./11. 1888 auf M. 500 000, 11./11. 1889 auf M. 700 000, 12./11. 1894 auf M. 900 000, 16./5. 1898 um M. 200 000 in 200, ab 1./9. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten 180 Stück den Aktionären 5:1 v. 4.—17./6. 1898 zu 155%. Die G.-V. v. 20./11. 1900 beschloss zwecks Tilg. von Kredit. weitere Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 400 000) in 300 neuen, ab 1./9. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 137.50%, angeboten 220 Stück den Aktionären 5:1 v. 17.—31./5. 1901 zu 140% abzügl. 5% Zs. bis 1./9. 1901.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 300 000 in 4% Prior.-Oblig., 600 Stücke à M. 500 von 1887. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1896—1937 durch jährl. Ausl. von mind. je M. 6000, ab 1930 von mind. je M. 12 000; event. verstärkte Tilg. Rückz. der spät. im Nov. gezog. Stücke am 1./3. In Umlauf 31./8. 1919 M. 161 400 inkl. lauf. Zs. Nicht notiert.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Oblig. von 1912. Tilg. ab 1922 innerhalb 40 J. durch jährl. Auslos. von M. 12 500. Begeben im März 1912 zu 100%. Sicherheit zur ersten Stelle auf der Mälzerei und sodann auf dem Brauerei- u. Wirtschafts-anwesen nach Vorgang oben genannter Anleihe v. 1887.

**Hypotheken:** M. 293 454 auf Wirtschaften (Stand 31./8. 1919).

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von M. 2000 für jedes Mitgl., der Vors. M. 4000), Überrest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Aug. 1919:** Aktiva: Brauerei u. Mälzerei 854 818, Masch. u. Einricht. 136 347, Fasszeug, Gärbotische u. Brauerei-Inventar 149 666, Eisenbahnwagen 1, Gespanne 19 359, Wirtschafts-anwesen 527 077, Vorräte, Bier u. Rohmaterial 98 272, Kassa, Bankguth. u. Effekten 315 820, Darlehen u. Restkaufschillinge 1 013 982, Debit. 67 034. — Passiva: A.-K. 1 400 000, 4% Prior.-Oblig. m. Zs. 161 400, 4½% do. 511 508, Hypoth. auf Wirtschaften 293 454, R.-F. 325 262, Spez.-R.-F. 259 866, Talonsteuer-R.-F. 12 000 (Rückl. 3000), unerhob. Div. 1600, Kredit. 116 404, Div. 70 000, Grat. 6118, Vortrag 24 763. Sa. M. 3 182 378.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 122 553, Gen.-Unk. 664 856, Zs. 19 637, Malzaufschlag u. Biersteuer 69 715, Amort. 37 694, Gewinn 103 882. — Kredit: Vortrag 36 948, Mieten 39 095, Bier u. Nebenprodukte 942 297. Sa. M. 1 018 341.

**Kurs Ende 1901—1919:** 156, 157, 165, 155, 160, 156, 145, 140, 142, 162, 160, 152, 130, 132\*, —, 100, —, 100\*, 105%. Notiert in Augsburg.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 8, 5, 5, 5, 5, 5%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Karl Merker, Stellv. G. Oesterle.

**Aufsichtsrat:** (4—6) Vors. Komm.-Rat Benno Klopfer, Bankier Max Henning, Komm.-Rat Gust. Klopfer, Bank-Dir. Anton Mössmer, Rentner Georg Deffner, Augsburg; Siegf. Landauer, München.

**Zahlstellen:** Augsburg: Mitteldeutsche Creditbank Fil. vorm. Gebr. Klopfer, Bayer. Vereinsbank.

## Actienbrauerei zum Hasen vorm. J. M. Rösch in Augsburg.

**Gegründet:** 20./11. 1890. Die Brauerei besteht seit 1589 und ist 1892 neu gebaut. Der Wert der Einlagen der Vorbesitzer J. M. Rösch und B. Kreissle betrug M. 500 000 bezw. M. 75 000. 1899 wurde die Exportbrauerei zum Schnapperbräu (altes u. neues Anwesen, 1904 umgebaut) in Augsburg für M. 1 100 000 erworben und wurden hierbei 300 neue Aktien à 160% in Zahlung gegeben. Die Ges. besitzt z. Z. 29 Wirtschafts-Anwesen. 1909/10 Ankauf dreier Anwesen behufs Arrondierung der Anlagen zur Erbauung einer eigenen Mälzerei, die 1911/12 errichtet wurde. Diese Neuanlage u. die Verleg. der Flaschenfüllerei, ferner durch freihänd. Ankauf einer Wirtschaft hat sich das Immobil.-Kto um ca. M. 425 000 u. das Masch.-